

# Information wird zum Industrieprodukt

Autor(en): **Spring, Hansjörg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# pionier

## Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraf-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

### Auflage

3800 Exemplare

### Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats  
(ausgenommen Doppelnummern)

### Redaktions- und Inserateschluss

Am 10. des Vormonats  
(ausgenommen Doppelnummern)

### Preis pro Einzelnummer

Fr. 2.60

### Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

### Redaktion und Inserateverwaltung

Berti und Hansjörg Spring,  
Industriestrasse 39, 8302 Kloten  
Telefon 01/8133085

### Regionalredaktionen

Rudolf Gartmann,  
Postfach 45, 8122 Binz  
Philippe Vallotton,  
Avenue Secrétan 1, 1005 Lausanne  
Téléphone G 021/229166, P 021/229551  
Dante Bandinelli,  
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco,  
Telefon 092/271166

### Administration

René Roth,  
Postfach 486, 8201 Schaffhausen,  
Telefon 053/61887

### Postcheckkonto

80-15666

### Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG,  
Postfach, 8712 Stäfa,  
Telefon 01/9281101

## Information wird zum Industrieprodukt

Kürzlich stand in der Tagespresse zu lesen, dass sich die Zeitungs- und Zeitschriftenbranche in den Vereinigten Staaten zum drittgrössten Industriezweig entwickelt habe. Man stelle sich vor: Automobil-, Computer- und Nahrungsmittelindustrie erhalten Konkurrenz von einem Dienstleistungszweig, welcher kein eigentliches Produkt herstellt, sondern lediglich Informationen sammelt, aufbereitet und verbreitet.

Diese Entwicklung widerspiegelt die stetige Verschiebung der wirtschaftlichen Schwergewichte. Mochte es im vergangenen Jahrzehnt genügen, ein industrielles Produkt herzustellen, so muss heute mit Hilfe moderner Informationstechnik die Öffentlichkeit darauf vorbereitet werden. Während der Herstellung des Produktes gilt es, Schritt für Schritt über den Fortgang der Entwicklungs- und Produktionsarbeiten transparent und verständlich zu berichten. Ist das Produkt fertig erstellt, muss die Werbung das neue Angebot dem freien Markt vorlegen. Ob es sich bei der Herstellung um Nachrichtengeräte, Unterhaltungselektronik oder gar Atomkraftwerke handelt, spielt keine wesentliche Rolle: Der geschilderte Informationsfluss ist immer derselbe. Gerade das letzte Beispiel der Atomkraftwerke zeigt in diesen Tagen überdeutlich, welche Rolle eine ehrliche und transparente Information spielt.

Gewiss ist dies Wasser auf die Mühlen jeder Zeitschrift – auch für die Unsrige. Keineswegs möchte ich damit versuchen, den PIONIER ins rechte Licht zu rücken. Vielmehr: Bei der nächsten Übungsvorbereitung ist daran zu denken, dass rechtzeitig ein geeigneter Informationsfluss vom Verantwortlichen zu seinen Sektionsmitgliedern aufgebaut wird. Selbstverständlich ist es mühsam, ohne Erfahrung die richtigen Worte zu finden und die geeigneten Schwergewichte zu setzen. Auch stellt die Zeitschrift nur ein Mittel der Kommunikation dar. Eine geeignete Kombination von Informationen in unseren Spalten, Besprechungen und Telefonaktionen wird aber den gewünschten Erfolg bringen: eine hinreichende Teilnehmerzahl. Dieser Aufwand schafft erst die Voraussetzungen, damit sich aus den übrigen Übungsvorbereitungen ein effektvoller Übungsablauf ergibt.

Diese grosse Bedeutung der Informationsvermittlung weist aber auch darauf hin, dass es sich dabei nicht um eine Eintagsfliege handelt; die Informationen haben stets gleichmässig zu fliessen. Daran ist zu denken, damit die Resultate von Grossanlässen und Werbeaktionen nicht im Laufe der Zeit verkümmern, sondern weiter ausgebaut werden können.

*Oblt Hansjörg Spring*

### Zum Titelbild

Das Basis-Kurzwellenfunknetz hat für die Sektionen des EVU wichtige Funktionen: Einerseits bieten sich gute Schulungsmöglichkeiten für Kurzwellenoperatoren, andererseits hat die regelmässige Sendetätigkeit einen stärkenden Einfluss auf die Sektionsaktivität. Neue Netzstrukturen und Datenauswertung mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung hat die Redaktion zum Anlass genommen, ausführlich auf das Basisnetz einzutreten.

(Aufnahme Hansjörg Spring)